Die Erdgasleitungen im Mittelland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-783883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

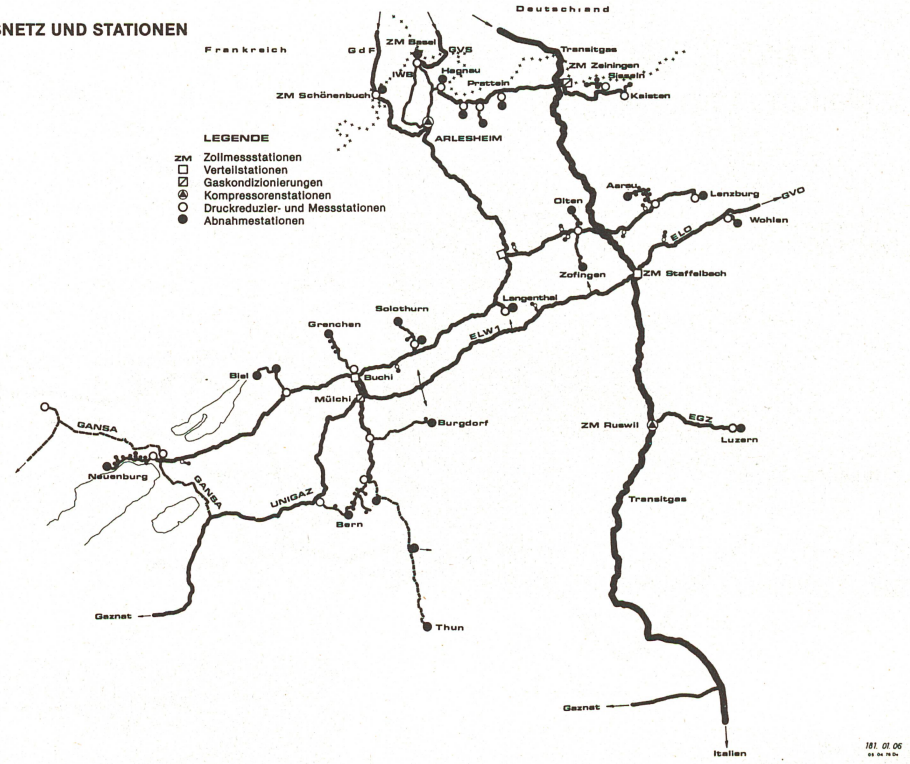
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Erdgasleitungen im Mittelland

Kurzporträt der Gasverbund Mittelland AG

LEITUNGSNETZ UND STATIONEN



Technische Daten

1. Pipelines

1.1 Leitungen im Eigentum der GVM

Abschnitt	Ø mm	Wandstärke mm	Länge km
Betriebsdruck 25–70 bar			
Lörrach–Basel	323	5,0/5,9	6,245
Schönenbuch–Arlesheim	273	5,0/7,1	16,571
Arlesheim–Oberbuchsiten	273	5,0/7,1	33,170
Oberbuchsiten–Neuenburg	219	5	77,866
Oberbuchsiten–Lenzburg	219	5	37,098
Buchi–Bern	219	5	20,059
Hochrhein (Pratteln–Kaisten)	323	5,6	30,001
Bern–Deisswil	219	5	4,300
Deisswil–Thun	168	5	24,701
Div. Anschlussleitungen	div.	div.	11,730
Betriebsdruck unter 25 bar			
Pratteln–Hagnau	323	5,6	5,810
Verbindungsleitungen DRM-AM (s. 2.1)	div.	div.	68,079
		Gesamtlänge	335,630

1.2 Gasleitungen von Drittgesellschaften, betrieben durch GVM

Eigentümer		Ø mm	Wandstärke mm	Länge km
Swissgas AG	70 bar	406	7,1	57,251
Unigas AG	70 bar	406	7,1	43,008
			Gesamtlänge	100,259
Total durch GVM betrieben				**435,889**

1.3 Übrige Daten

Leistungsfähigkeit	3000 MW
– davon bis heute ausgeschöpft	ca. 1000 MW
Höchster Punkt des Trassees (Jura)	1070 m
Tiefster Punkt des Trassees (Kleinhüningen)	248 m
Durchquertes Kantonsgebiet: AG, BE, BL, BS, SO, NE	

2. Betriebseinrichtungen

2.1 Übergabestationen

Zollmessstationen	2
Verteilstationen	2
Druckreduzier- und Messstationen (DRM)	36
Abnahme- und Messstationen (AM)	64
Total Stationen	104

2.2 Kompressoranlage Arlesheim

Kolbenkompressoren mit Elektroantrieb

Pro Kompressor:

– Fördermenge	8500 m³/h
– Enddruck	24 bar
– Antriebsleistung	575 kW (780 PS)

Kompressoreneinheiten mit Gasantrieb

Pro Kompressor:

– Fördermenge	46500 m³/h
– Enddruck	64 bar
– Antriebsleistung	1100 KW (1500 PS)
– Brenngasbedarf	300 m³/h

2.3 Elektronische Hilfsmittel der Kommandozentrale Arlesheim

- Prozesscomputer mit Doppelrechnersystem zur Überwachung, Steuerung und Optimierung
- Autofunk mit 3 Relaisstationen
- Fernmeldekabel parallel der Rohrleitung